

**Freistaat LichtlanD**  
**Freistaatliche Religionsgemeinschaft LichtlanD**  
**'Leben in Liebe und Licht'**  
**proklamiert nach Naturrecht und UN/A/RES/56/83 Art. 10 Nr. 2**

97246 Eibelstadt/LichtlanD  
Lindelbacher Str. 14/Am Sonnenberg  
Telefon: 09303-8428  
Fax: 03212-1023581  
[Kontakt@LichtlanD.org](mailto:Kontakt@LichtlanD.org)  
[www.LichtlanD.org](http://www.LichtlanD.org)

Offener Brief an:  
Bundespräsidialamt  
**Herr Joachim Gauck**  
Spreeweg 1  
10557 Berlin

**Erklärung vom 20.03.2013**

**Wir sind Seelen und haben einen Menschen**

Lieber beseelter Mensch Joachim Gauck,

Ihnen ist bekannt, daß in der BRD jährlich etwa 120.000 beseelte Föten im Mutterleib getötet werden.

Als Pastor ist Ihnen klar, daß dies eine unmenschliche Grausamkeit ist, die jede Seele erschauern läßt und keiner weiteren Erläuterung bedarf.

Erbärmlich ist auch, daß Sie es dulden, daß Ihre BRD-Bewohner nicht darüber aufgeklärt sind, daß mit ihren Steuergeldern dieser Massenmord finanziert wird.

Wir appellieren hiermit an Ihre Seele und Ihren Geist, daß Sie sofort alle Ihre Möglichkeiten zusammen mit dem Bundesverfassungsgericht in die Hand nehmen und diesem seelenlosen Treiben wie in faschistischen Zeiten Einhalt gebieten.

Nehmen Sie das Geld, das die BRD in die Integration von Immigranten steckt und geben Sie es den jungen Familien oder den allein erziehen müssenden Müttern, damit die BRD gesunde Seelen und somit später auch gesunde und soziale Menschen bekommt.

Damit beseitigen Sie auch die vielen Zivilisationsprobleme und die hieraus entstehenden sozialen Lasten von Krankheiten bis hin zu den Renten.

Jedes Tier hat mehr soziales Verhalten in seiner Gruppe, wie die Menschen der BRD in Bezug auf das Recht auf Leben und Unversehrtheit sowie würdevollen Umgang miteinander. Kein Tier schächtet den Nachwuchs im Fruchtwasser sondern man kümmert sich liebevoll um diesen bis ins Erwachsenenalter.

Können Sie damit leben, daß die Tiere edler sind, wie die Menschen? Können Sie damit leben, daß das Deutsche Volk geschächtet wird?

Verinnerlichen Sie sich nochmals die Rede des Letzten Papstes im BRD-Bundestag im September 2011. Wer Ohren hat zu hören der höre!

Machen Sie sich nochmals mit der nachfolgenden **Verfassung für die BRD** vertraut und ebenso mit dem Jüngsten Gericht:

***Verfassung des Freistaates Lichtland  
für die NRO-BRD  
(NRO Bundesrepublik Deutschland)  
gültig ab 01. Mai 2012***

*Artikel 1*

*Die Seele jedes Menschen als Teil Gottes ist unantastbar.*

*Artikel 2*

*Der Geist und der Körper jedes Menschen als Wille Gottes sind unantastbar.*

*Artikel 3*

*Die Ehe vor Gott und ungeborenes Leben sind unantastbar.*

*Artikel 4*

*Treue, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit sind höchstes Gebot.*

*Artikel 5*

*Nächstenliebe und Toleranz gegen Alle ist höchstes Ziel.*

*Artikel 6*

*Konflikte sind stets in seelischer Gemeinschaft zu lösen und beinhalten Geduld und Vergebung.*

*Artikel 7*

*Jegliche Form von Gewalt ist verboten; nur zur Selbstverteidigung und zum Schutz Anderer darf sie angewandt werden.*

*Artikel 8*

*Die Gesundheit der Menschen darf nicht durch unnatürliche Nahrung, Behandlungen und Medizin gefährdet werden.*

*Artikel 9*

*Erde und Natur sowie allen Lebewesen gilt höchster Respekt.*

*Artikel 10*

*Der Mensch darf nur in den Gesetzen des Universums handeln und dessen unermessliche Möglichkeiten stets seelisch und geistig für sich nutzen.*

*Artikel 11*

*Energie fürs Leben muß jedem Menschen zur Verfügung stehen und ist auf Basis natürlicher Energieformen zu gewinnen.*

*Artikel 12*

*Die Zinsknechtschaft wird durch einen fairen individuellen Austausch aufgehoben.*

## ***Das Jüngste Gericht***

***Wer glaubt, das Jüngste Gericht wird irgendwann stattfinden,  
indem der verheißene Menschensohn persönlich auf diese Welt kommt,  
um die Menschen zu richten,  
der hat nichts verstanden.***

***Die Menschen werden nicht gerichtet  
sondern der Geist und die Seele des Menschen  
werden ein Jüngstes Gericht erfahren.***

***Das Jüngste Gericht findet läuternd in der Schöpfung Gottes  
nach jeder Inkarnation mit dem Tod des Menschen statt.  
Alles was der Mensch Gutes und Schlechtes während  
seiner Lebzeit getan hat, nimmt er mit ins Jenseits  
und erlebt dort als Geist-Seele seine Läuterung.***

***Diese geschieht so oft und so lange,  
wie diese Geist-Seele in der Inkarnationspflicht  
nach Gottes Gesetzen steht.***

***Hierbei kann der Weg für Geist-Seele sowohl nach oben zur Erlösung,  
aber schmerzvoll auch nach unten zur Verdammung führen.***

***Jede Geist-Seele hat es also selbst in der Hand.***

***Gottes Sohn kam vor 2000 Jahren in diese Welt,  
um den Menschen die Lehre zu geben, in der sie die rechte Religion,  
also ihre Rückbindung an Gott finden können.***

***Die Zeit ist nun da, in der der Mensch gelernt haben sollte,  
was er zu tun hat, um in der Schöpfung  
seinen Geist und seine Seele so zu veredeln,  
damit deren Inkarnation nicht mehr nötig ist.***

***Wenn Geist und Seele ihre edle Reinheit erreicht haben,  
dann sind sie wieder bei Gott,  
was der Mensch auch als Paradies bezeichnet.***

***Hierfür hat Gott seine Göttlichen Gesetze  
seit Anbeginn mit in seine Schöpfung gegeben  
und diese sind es, die für das Jüngste Gericht sorgen.***

***Nie in der Menschheitsgeschichte waren so viele  
Seelen auf dieser Welt inkarniert  
und nie in der Menschheitsgeschichte  
haben die Menschen mehr Unheil verursacht, wie jetzt gerade in dieser Zeit,  
gegen sich, gegen alle Lebewesen und gegen die Natur,  
somit gegen die gesamte Schöpfung.***

*Es ist die Aufgabe der Söhne der Menschen,  
also von uns allen,  
nun dieses erbärmliche Treiben zu beenden.  
Gott hat uns und unseren Geist mit der Fähigkeit ausgestattet,  
Mitschöpfer am Heil unseres Geistes und unserer Seele zu sein.*

*Nach den Göttlichen Gesetzen gab er uns dafür den Äther,  
in dem wir alle als Geist handeln und schöpfen können.  
Das erkennen heute sogar intellektuelle Wissenschaftler.  
Es ist auch sehr entscheidend, im Körper edel zu handeln,  
doch letztendlich zählt nur, was wir als Geist-Seele tun,  
um zu Gott zurück zu finden.*

*Ein Gericht über uns Menschen wird also nicht nur mit körperlicher Wirkung  
im Rahmen des Jüngsten Gerichts stattfinden,  
sondern war letztendlich nie anders gedacht,  
wie final im Geistigen, wie im Äther.*

*Solange der Mensch jedoch noch unveredelt  
in der Phase seiner Reinkarnationspflicht steht,  
wirkt sich gleichfalls jeder Verstoß gegen die Göttlichen Gesetze  
auch auf seinen feststofflichen Körper aus.*

*Die Menschen nennen dies Karma oder Schicksal.  
Dieses kann Glück und Gesundheit beinhalten, aber auch Unglück und Krankheit.*

*Die Geistebene, die Ätherebene,  
rufen wir nun an und rufen damit das Jüngste Gericht.  
Denn es ist auch unsere Aufgabe, denjenigen den Spiegel vorzuhalten,  
die gegen die Gesetze Gottes verstoßen,  
indem sie insbesondere ihre Mitmenschen verfolgen,  
sei es in Gedanken oder sogar in der Tat,  
damit sie keine „mildernden Umstände vor Gott“  
meinen geltend machen zu können.*

*Wir machen die Gesetze Gottes allen Menschen bewußt.*

*Wir rufen die Ätherebene auch gerade jetzt an,  
da seit Beginn des 20. Jahrhunderts nach Christi Geburt,  
die Verbrechen der Menschen keine Grenzen mehr kennen  
und es für edel denkende und edel handelnde Menschen  
und deren Geist und Seele  
nicht mehr möglich ist,  
dieses Treiben des Bösen zu ertragen.*

**In der SchöpfungsBotschaft auf unserer Internetseite kann jeder Zweifler sich vertiefen, um danach in sich hinein zu hören und seine Geist-Seele zu fühlen. Jeder hat diese seelische Empfindung für das Gute und für das Böse und kann sie nicht leugnen, auch das ist ein Gesetz Gottes.**

Mit segnenden Grüßen in Liebe und Licht

Helmut Schätzlein FreiHerr zu LichtlanD

1. Synarch der Freistaatlichen Religionsgemeinschaft LichtlanD